

Protokoll der Stadtteilbegehung am 02. August 2022

Teilnehmende: Ingo Mitschke (Polizei), Leonie Stettner (Heimatsfreunde), Michael Prömpeler (IG Burtscheider Vereine, Stadtteilkonferenz), Werner Spelthahn (IG Burtscheider Vereine), Eheleute Nerlich, Martha Rygula, Mohammad Qurabi, Linus Offermann (QE), Irmgard Radermacher & Marianne Gillessen (Verein Gut! Branderhof)

Bereich: Bachstraße, Warmweiherstraße, Moltkestraße

Themen:

1. Parkplatz Bachstraße

Es herrscht Unklarheit über die Nutzungsberechtigung des Parkplatzes:

- Wer darf den Parkplatz nutzen?
- Zu welcher Zeit? (Nachtnutzung?)

Herr Mitschke vermutet, dass gemäß der vorhandenen Beschilderung eine öffentliche bzw. allgemeine Nutzung für Bürger*innen möglich sei..

Außerdem fällt auf, dass keine Parkinfrastruktur für Fahrräder (mit und ohne Anhänger), Lastenräder, oder andere Kleinstfahrzeuge vorhanden ist. Eine verstärkte Verfügbarkeit der Parkplätze für Anwohner*innen wäre zudem wünschenswert.

Ebenso ist eine Informationen seitens der Stadt Aachen darüber gewünscht, ob es Perspektivpläne für die Fläche des Parkplatzes gibt oder eine alternative Nutzung in Zukunft vorgesehen ist.

Herr Deumens erläutert diesbezüglich das Bauvorhaben einer Erweiterung der Bahntrasse um ein drittes Gleis. Zwar sei noch keine konkreter Zeitrahmen festgelegt worden, klar sei aber, dass die Fläche des Parkplatzes nicht bebaut werden dürfe.

Es wird sich darauf geeinigt, dass Informationen über die geltenden Nutzungsberechtigungen der Parkplatzfläche bei der Stadt Aachen eingeholt werden sollen.

In einem zweiten Schritt soll als Antrag der Wunsch nach einer aussagekräftigen Beschilderung bzgl. der Nutzungsberechtigungen des Parkplatzes festgehalten werden. Ein Ausbau der Parkinfrastruktur für Radfahrer, Lastenräder und E-Mobilität soll zusätzlich gefordert werden.

Info (Stand: 20.09.2022):

Der Parkplatz ist für die Öffentlichkeit nutzbar. Auf der Parkfläche sind lediglich acht Stellplätze für Lehrkräfte der Maria-Montessori-Gesamtschule reserviert. Die Tiefgarage wird vom Fachbereich Gebäudemanagement für eigene Fahrzeuge genutzt und Dauerparkplätze gewerblich an Bürger*innen vermietet.

2. Kreuzung Am Viadukt/Bachstraße

Frau Rygula berichtet, dass die Kreuzung auf Grund der häufigen Missachtung der geltenden Vorfahrtsregelung (Rechts vor Links) Gefahrenpotenzial berge. Autofahrern, die die Bachstraße in Richtung Kurbrunnenstraße befahren, würden das Vorfahrtsschild übersehen, oder nicht damit rechnen, dass aus der „kleinen“ Straße tatsächlich Verkehrsteilnehmer*innen herausführen.
Zur Verringerung des Gefahrenpotenzials sollen der Stadt Aachen mehrere Vorschläge angeboten werden:

- a) Zwei Stoppschilder auf beiden Spuren der Bachstraße im Kreuzungsbereich installieren,
- b) die Rechts vor Links -Regelung aufheben,
- c) oder sogenannte „Haifischzähne“ als Haltemarkierung im Kreuzungsbereich auf der Fahrbahn markieren (Vorbild Kreuzung Warmweiherstraße/Bachstraße)

Info (Stand: 20.09.2022):

Die geforderten Haifischzähne könnten laut Verwaltung zeitnah auf der Fahrbahn markiert werden.

3. Bahnunterführung Moltkestraße

Es wird der Vorschlag gemacht, die Wände der Bahnunterführung Moltkestraße für Graffitikünstler*innen im Rahmen jugendkultureller Angebote zur Verfügung zu stellen.

Herr Offermann wird bei der Deutschen Bahn als Eigentümerin anfragen.

4. Bestuhlung Kurparkterrassen

Bezugnehmend auf einen Antrag aus der Begehung des Kurparks im Herbst 2019 hat die Stadt Aachen im Vorfeld der Begehung rückgemeldet, dass Gelder für die eine neue Bestuhlung am Brunnen im Kurpark zur Verfügung stehen. Hintergrund ist, dass die vorhandenen Stühle stark beschädigt sind und der Reihe nach entfernt werden müssen. Mittlerweile sind nur noch acht Stühle vorhanden.

Es gibt zwei Varianten neue Sitzmöglichkeiten zu schaffen:

- a) Zwei festbetonierte Sitzbänke vor der Grünfläche gegenüber des Brunnens montieren
- b) Die vorhandene Bestuhlung durch 10 – 15 neue Stühle (je nach Budget) auszutauschen

Die Gruppe entscheidet sich einstimmig für Variante a)
Herr Offermann wird der Verwaltung eine entsprechende Rückmeldung geben.

Info (Stand: 20.09.2022):

Als Übergangslösung sollen defekte Stühle am Brunnen entfernt und zwei Bänke an der mittleren Grünfläche gegenüber des Brunnen aufgestellt werden. Spätestens 2025 sollen mit dem Erstellen eines Parkpflegewerks neue Gelder zur Verfügung gestellt werden, mit denen eine ausreichende und bedarfsgerechte Einzelbestuhlung etabliert wird.

Die nächste Stadtteilbegehung wird **am 20. September 2022 um 18:00 Uhr** stattfinden. Begangen wird der Eingang des **Heißbergfriedhofes**. Außerdem werden die bislang eingegangenen Einwüfe der Burtscheid Box ausgewertet.

Für das Protokoll
Linus Offermann